



**11. - 14. November 2013, jeweils 19:30 Uhr**

**Ökumenische Woche der katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus Osterath und der evangelischen Kirchengemeinde Osterath.**

**Identität und Toleranz in den monotheistischen Weltreligionen**

Montag, 11.11.13	Römisch-katholische Kirche: Pater Elias Füllenbach OP, Düsseldorf
Dienstag, 12.11.13	Judentum: Rabbiner Paul Strasko, Duisburg
Mittwoch, 13.11.13	Islam: Frau Nigar Yardim, Duisburg
Donnerstag, 14.11.13	Evangelische Kirche: Oberkirchenrätin Barbara Rudolph, Düsseldorf

Die monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam stehen im Verdacht, durch ihre Absolutheitsansprüche Gewalt in die Welt der Religionen gebracht zu haben. Wie ihre Geschichte zeigt, hat jede von ihnen Elemente der Gewalt in ihrem Repertoire an Traditionen. Umso wichtiger ist es, die ebenso vorhandenen Gegenkräfte zu stärken. Sie ermöglichen Austausch und Verständigung. Entscheidende Voraussetzungen hierfür sind Selbstgewissheit und Bereitschaft, die Begrenztheit der eigenen Überzeugungen anzuerkennen. Der erste Schritt dazu ist Toleranz, also die Fähigkeit, die Eigenart der anderen Religion wahrzunehmen und gelten zu lassen. Ihm folgen als nächste Schritte, dass man sich mit ihr beschäftigt und ins Gespräch kommt. Ziel ist es, sowohl sich der eigenen Identität zu vergewissern als auch Gemeinsames zu entdecken auf der Suche aller Menschen nach Welterklärung und einem erfüllten Leben.

An vier Abenden wird jeweils ein/e Vertreter/in des Judentums, der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche sowie des Islams den Anwesenden das eigene Selbst- und Wahrheitsverständnis darlegen.

Den Abschluss bildet am Freitag, den 15. November, um 20 Uhr die ökumenische Vesper beider Osterather Kirchengemeinden in der evangelische Kirche, Alte Poststraße 15.

Eintritt: 5,00 Euro pro Veranstaltung, alle 4 Veranstaltungen 12 Euro  
KartenVORbestellung erbeten!